

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Das hat er gut gemacht.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-171**



- Das hat er gut gemacht.

**P**litandern macht sein Reichthum Sorgen:  
Der bringt ihm Geld, und der will borgen,  
Und jener handelt um den Pacht:  
O welche Qual! sie bald zu enden,  
Eilt er sein Erbtheil zu verschwenden;  
Das hat er gut gemacht!

Paul fodert Geld, vergnügt zu leben,  
Sein Vater will ihm keines geben  
Von Schätzen, die der Thor bewacht:  
Paul thut dem Vater einen Poffen,  
Geht in den Krieg, und wird erschossen:  
Das hat er gut gemacht!

Waler will in Carossen fahren,  
Und nimmt ein Weib von siebzig Jahren;  
Denn sie hat Geld, und er liebt Pracht:



Nie hat ihm mehr als ist gefehlet;  
 In kurzem ist er todt gequälet:  
 Das hat er gut gemacht!

Gryphitt, sein Haus empor zu heben,  
 Läßt sich des Adels Würde geben,  
 Nimmt seinen Rang auch wohl in Acht:  
 Doch bey Banket, Spiel, Läufern, Pferden,  
 Sieht ihn die Welt zum Bettler werden:  
 Das hat er gut gemacht!

Zeit, der der Zeiten Bosheit kannte,  
 Vertraut sich ganz der alten Lante,  
 Die seine junge Frau bewacht:  
 Doch die, zu menschlich sie zu quälen,  
 Hilft ihr die jungen Duhler wählen:  
 Das hat er gut gemacht!

Der